



Unser Leitbild

Das Christliche Hospiz Ostsachsen wendet sich mit seinen ambulanten und stationären Angeboten an schwerkranke und sterbende Menschen, an ihre Angehörigen und an Trauernde. Mit diesem Leitbild beschreiben wir unser Selbstverständnis und unseren Anspruch an den Dienst aller haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Aus Nächstenliebe nehmen wir jeden Menschen so an wie er ist – unabhängig von seiner Herkunft, seiner Religion oder Weltanschauung. Der christliche Glaube gibt uns Halt, Kraft und Hoffnung.

Uns ist bewusst, dass jeder Mensch auf seine Weise lebt und stirbt. Wir wollen den Menschen Mut zu ihrem eigenen Leben machen, ihnen zuverlässig beistehen, Belastungssituationen mittragen und aushalten. Durch bedürfnisorientierte, individuelle Lebens- und Sterbebegleitung wollen wir Selbstbestimmung und Lebensqualität ermöglichen.

Die Qualität der palliativen Pflege, Versorgung und Beratung erfüllt hohe fachliche Ansprüche. Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sind im Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden sowie Angehörigen und Trauernden geschult und bilden sich ständig weiter.

Unabhängig von unseren Aufgaben verstehen wir uns als verlässliche Dienstgemeinschaft. Gegenseitige Achtung, Verständnis und die Bereitschaft zur Vergebung prägen unser Miteinander. Konflikte begreifen wir als Chance, unsere Arbeit zu verbessern. Klare Strukturen und Verantwortlichkeiten erleichtern die Zusammenarbeit. In unserem Dienst tragen wir besondere seelische Belastungen. Deshalb nehmen wir Seelsorge, Supervision, kollegiale Beratung und andere Hilfen an. Rituale helfen uns bei der Bewältigung des Alltags.

Mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen gehen wir verantwortungsvoll und pfleglich um.

In unserer Arbeit sind wir auf die Unterstützung Vieler angewiesen. Mit denen, die unser Anliegen teilen, wollen wir zusammenarbeiten. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben aller Menschen. Deshalb engagieren wir uns.